



# Statistischer Bericht

F II - m 12 / 12

## **Baugenehmigungen in Thüringen Dezember 2012**

---

Bestell - Nr. 06 207

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit  
Telefon: 03681 354-229

Herausgegeben im März 2013

Heft-Nr.: 71 / 13  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

### **Vorbemerkungen**

2

### **Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau**

6

### **Grafiken**

#### 1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2011 und 2012

- Anzahl -

7

#### 2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2011 und 2012

- Veranschlagte Kosten -

7

#### 3. Genehmigte Wohnungen 2011 und 2012

8

#### 4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2011 und 2012 nach Gebäudetypen

8

### **Tabellen**

#### 1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Hochbau insgesamt 1995 bis Dezember 2012

9

#### 2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Dezember 2012

10

#### 3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Dezember 2012

11

#### 4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Oktober bis Dezember 2012

12

#### 5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis Dezember 2012

14

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

### **Rechtsgrundlage**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### **Erhebungsmerkmale**

1. Bauherren nach Bauherrngruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschoszahl, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

### **Erhebungseinheit**

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

### **Methodische Hinweise**

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung. Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

## **Definitionen**

### **Gebäude**

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

### **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Wohnung**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

### **Wohnfläche**

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.



Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

### **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

### **Rauminhalt**

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

### **Veranschlagte Kosten der Bauwerke**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

### **Bauherr**

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

### **Öffentliche Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

### **Private Haushalte**

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

### **Organisationen ohne Erwerbszweck**

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

### **Anstaltsgebäude**

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

### **Büro- und Verwaltungsgebäude**

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

### **Landwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

### **Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

### **Sonstige Nichtwohngebäude**

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

## Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis Dezember 2012

Im Jahr 2012 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 5 097 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet. Das waren 4,4 Prozent bzw. 216 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen mehr als im Vorjahr.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 1 220 Millionen EUR veranschlagt, 7,2 Prozent bzw. fast 82 Millionen EUR mehr als im Vorjahr. 50,5 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 49,5 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

Die höchste Zahl von Bauvorhaben meldete die Landeshauptstadt Erfurt (408), gefolgt vom Landkreis Gotha (373), dem Wartburgkreis (363) sowie dem Unstrut-Hainich-Kreis mit 341 Bauvorhaben. Schlusslicht sind die kreisfreien Städte Suhl mit 82 und Eisenach mit 70 gemeldeten Baugenehmigungen.

Im Jahr 2012 wurde der Bau von insgesamt 4 528 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahr 895 Wohnungen mehr geplant.

Von diesen	4 528	Wohnungen sind
	2 958	in neuen Wohngebäuden,
	59	in neuen Nichtwohngebäuden,
	1 511	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, vorwiegend durch Umnutzung von Nichtwohn- zu Wohngebäuden, sollen 1 511 Wohnungen entstehen. Gegenüber dem Jahr 2011 entspricht dies fast doppelt so vielen geplanten Wohnungen in vorhandenen Gebäuden.

Im **Wohnungsneubau** hatten die Bauherren im Jahr 2012 mit 2 958 Wohnungen 6,8 Prozent bzw. 189 Wohnungen mehr geplant als im Vorjahr.

Die Anzahl genehmigter Wohnungen in neuen Ein- und Zweifamilienhäusern stieg gegenüber dem Jahr 2011 um 92 auf 1 906 Wohnungen. Der Geschossbau verzeichnete mit 1 040 geplanten Wohnungen ein Plus von 8,9 Prozent.

Für den Bau neuer Wohngebäude sind insgesamt 429 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden. Sie lagen damit um 9,4 Prozent über dem Vorjahresniveau. Die veranschlagten Baukosten pro m<sup>2</sup> Wohnfläche erhöhten sich gegenüber dem Jahr 2011 um 33 EUR auf 1 247 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben im Jahr 2012 im **Nichtwohnbau** 1 411 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 911 640 m<sup>2</sup> zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 2,0 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres.

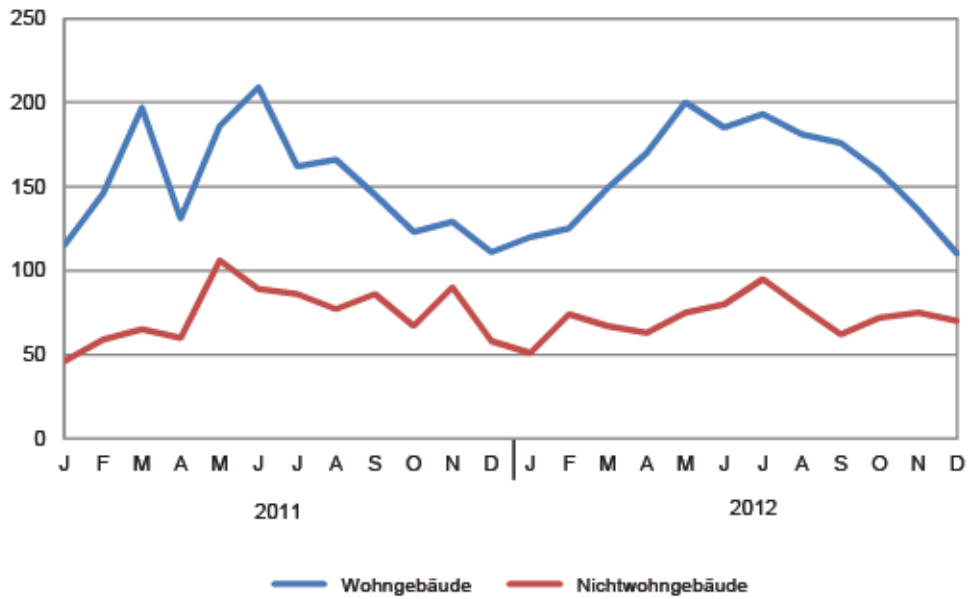
858 Nichtwohngebäude werden durch Neubau entstehen. Das sind 31 Vorhaben bzw. 3,5 Prozent weniger als im Jahr 2011.

Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen 603 Millionen EUR. Rund 468 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber dem Jahr 2011 entspricht das einem Plus von 102 Millionen EUR.

An diesen Neubauinvestitionen sind vor allem die mit Abstand wichtigste Bauherrengruppe, die Wirtschaftsunternehmen, mit 385 Millionen EUR beteiligt, gefolgt von den öffentlichen Bauherren (einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck) mit rund 56 Millionen EUR und den privaten Bauherren mit knapp 27 Millionen EUR.

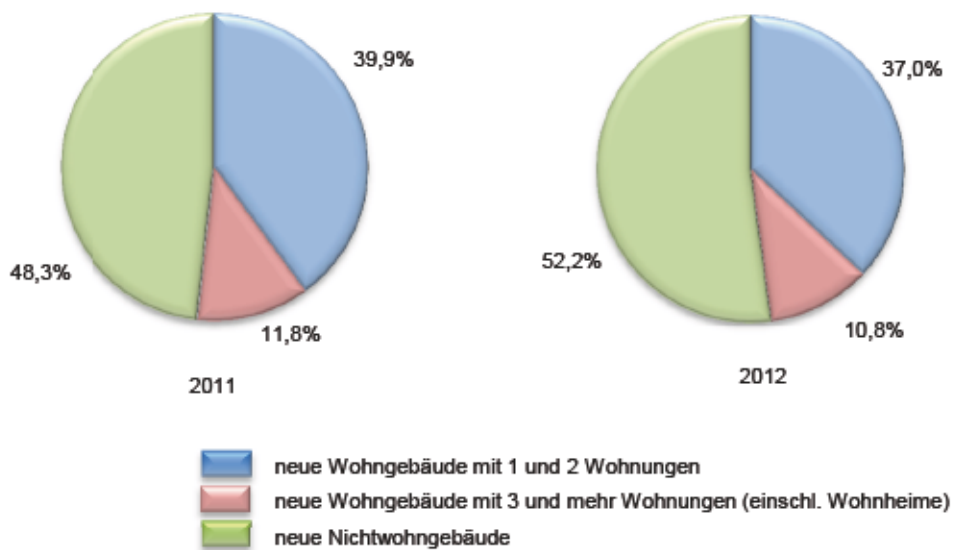


**1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
2011 und 2012**  
- Anzahl -



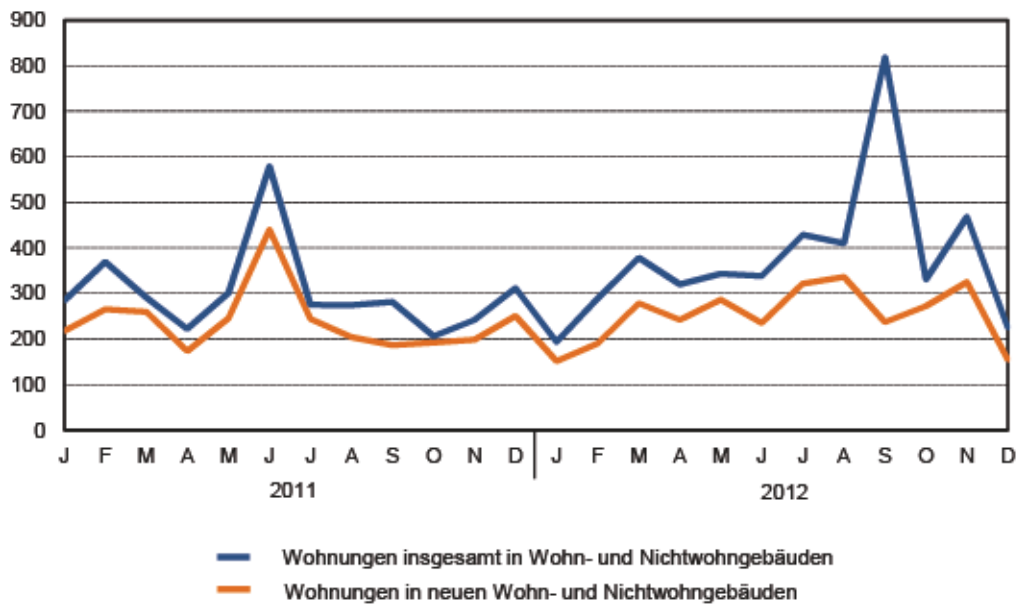
Thüringer Landesamt für Statistik

**2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2011 und 2012**  
- Veranschlagte Kosten -



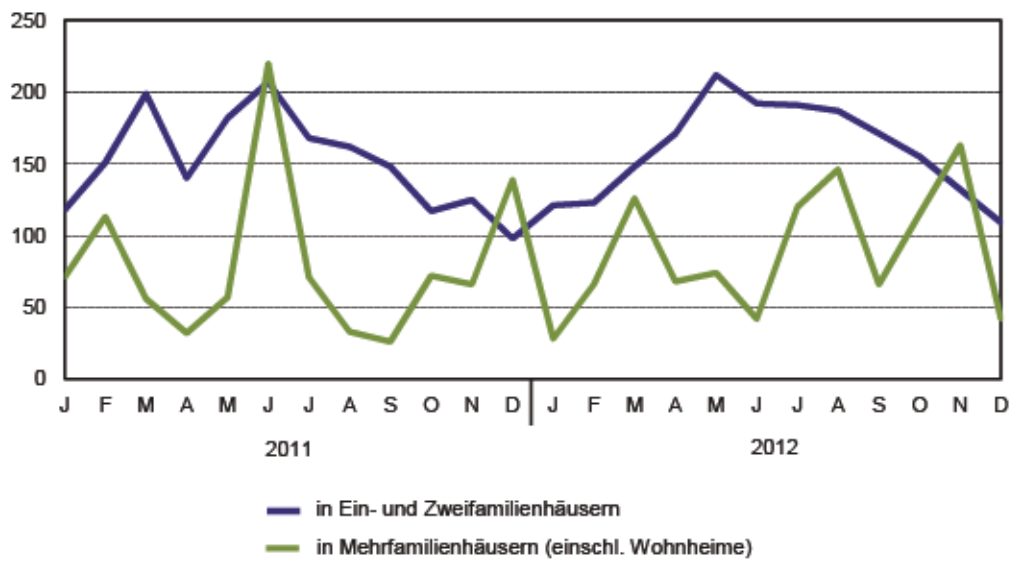
Thüringer Landesamt für Statistik

### 3. Genehmigte Wohnungen 2011 und 2012 - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

### 4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2011 und 2012 nach Gebäudetypen - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Baugenehmigungen<sup>\*)</sup> für Wohn- und Nichtwohnbauten  
Hochbau insgesamt  
1995 bis Dezember 2012**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR		
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
1. Vj.	1 079	944	231 146	458	423	708	822	99 782	170	648	956	80 254
2. Vj.	1 388	1 102	322 021	526	490	838	950	111 400	255	1 285	1 844	110 297
3. Vj.	1 374	830	303 801	473	390	608	746	90 318	249	1 258	1 659	94 838
4. Vj.	1 041	759	281 886	363	392	617	716	90 933	215	1 581	1 780	100 597
Januar	287	284	61 787	115	107	189	209	25 917	46	139	229	14 295
Februar	362	369	81 933	146	140	264	277	32 860	59	181	324	23 720
März	430	291	87 428	197	176	255	335	41 005	65	328	403	22 239
April	344	222	71 399	131	115	172	220	25 749	60	246	373	26 749
Mai	500	301	107 227	186	151	239	292	33 017	106	623	808	45 227
Juni	544	579	143 395	209	225	427	439	52 634	89	417	663	38 321
Juli	466	275	119 359	162	139	239	265	32 763	86	380	496	36 059
August	452	274	73 226	166	127	195	246	29 423	77	386	409	21 879
September	456	281	111 016	145	124	174	236	28 130	86	493	754	36 700
Oktober	334	206	77 844	123	123	189	231	28 075	67	549	559	28 161
November	385	242	103 000	129	120	191	229	28 257	90	549	659	36 688
Dezember	322	311	101 042	111	150	237	256	34 801	58	483	561	35 748
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
1. Vj.	1 088	859	269 319	394	378	612	707	91 002	192	1 980	2 179	108 010
2. Vj.	1 402	1 001	364 201	555	494	759	956	120 192	218	1 773	2 214	154 792
3. Vj.	1 473	1 657	316 074	550	530	880	1 022	126 104	235	1 883	2 083	103 786
4. Vj.	1 146	1 022	272 121	405	396	716	769	93 426	217	1 630	1 811	101 620
Januar	320	193	105 414	120	110	149	202	26 249	51	1 260	1 221	53 690
Februar	363	288	78 875	125	118	189	218	27 793	74	418	532	30 327
März	405	378	85 030	149	150	274	287	36 960	67	302	426	23 993
April	389	320	93 650	170	154	239	303	35 200	63	623	727	41 874
Mai	518	343	167 562	200	183	286	350	46 031	75	822	980	84 730
Juni	495	338	102 989	185	157	234	302	38 961	80	329	507	28 188
Juli	533	429	120 713	193	192	311	367	47 726	95	450	647	34 807
August	515	410	96 458	181	178	333	352	40 501	78	308	515	29 666
September	425	819	99 113	176	161	237	305	38 087	62	1 125	920	39 313
Oktober	426	330	99 612	159	158	270	286	37 625	72	545	607	32 605
November	395	468	89 321	136	146	295	298	34 014	75	284	406	26 780
Dezember	326	224	83 198	110	92	151	185	21 787	70	801	799	42 235

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen <sup>\*)</sup> für Wohnbauten Januar bis Dezember 2012

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Wohnräume	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke
							insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl		1000 EUR		Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	1 702	1 262	1 702	2 434	307 257
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	102	112	204	208	24 581
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	92	414	1 040	790	.
Wohnheime	8	62	93	3 949	2	4	12	8	.
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>3 686</b>	<b>4 445</b>	<b>19 700</b>	<b>616 643</b>	<b>1 898</b>	<b>1 792</b>	<b>2 958</b>	<b>3 440</b>	<b>429 142</b>
darunter Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	105	516	1 766	57 711	43	188	420	382	42 856
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
öffentliche Bauherren	16	35	127	5 133	6	8	17	17	2 333
Unternehmen	289	1 566	3 895	125 484	122	325	821	638	70 453
davon									
Wohnungsunternehmen	186	1 163	2 625	89 213	74	196	516	390	42 576
Immobilienfonds	7	28	95	2 537	5	11	26	24	2 352
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	96	375	1 175	33 734	43	118	279	224	25 525
private Haushalte	3 365	2 754	15 508	473 908	1 764	1 434	2 048	2 743	348 725
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	90	170	12 118	6	25	72	42	7 631

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen \*) für Nichtwohnbauten Januar bis Dezember 2012

Gebäudeart Bauherrngruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1000 EUR
Anstaltsgebäude	19	117	15	19 598	7	55	95	14	12 062
Büro- und Verwaltungsgebäude	99	339	19	55 143	50	168	301	10	38 509
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	135	946	8	28 599	100	570	872	3	24 889
Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude darunter	884	7 263	16	414 077	565	6 248	6 594	6	344 217
Fabrik- und Werkstattgebäude	229	2 828	12	207 488	119	2 248	2 519	1	180 743
Handels- und Lagergebäude	303	3 755	20	163 006	186	3 729	3 518	3	136 658
Hotels und Gaststätten	45	102	- 12	15 587	5	10	20	1	2 530
Sonstige Nichtwohngebäude	274	451	25	85 865	136	225	414	26	48 381
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>1 411</b>	<b>9 116</b>	<b>83</b>	<b>603 282</b>	<b>858</b>	<b>7 265</b>	<b>8 276</b>	<b>59</b>	<b>468 058</b>
davon entfielen auf									
öffentliche Bauherren	116	434	7	74 775	59	167	326	11	32 690
Unternehmen davon	754	8 047	18	455 059	462	6 785	7 347	18	385 291
Land- und Forstwirtschaft	115	930	1	27 518	90	553	843	-	23 199
Produzierendes Gewerbe	307	3 873	1	254 881	195	3 135	3 501	3	227 434
Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	332	3 245	16	172 660	177	3 097	3 003	15	134 658
private Haushalte	487	495	31	41 586	315	227	462	9	26 858
Organisationen ohne Erwerbszweck	54	140	27	31 862	22	86	141	21	23 219

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen



4. Baugenehmigungen <sup>\*)</sup> für Wohn-  
Hochbau  
Oktober bis

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
				Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>
1	Stadt Erfurt	100	57	196	196	25 649	53	61	139	138
2	Stadt Gera	42	45	27	34	10 200	17	10	17	22
3	Stadt Jena	72	162	203	146	39 509	27	68	154	111
4	Stadt Suhl	21	30	11	16	7 158	7	6	8	10
5	Stadt Weimar	22	176	10	13	12 930	6	4	6	9
6	Stadt Eisenach	20	6	11	12	3 811	10	6	10	12
7	Eichsfeld	49	36	65	74	10 465	18	28	47	51
8	Nordhausen	24	18	8	14	2 499	4	3	4	7
9	Wartburgkreis	83	350	36	52	21 806	24	17	25	33
10	Unstrut-Hainich-Kreis	74	78	58	67	12 561	23	19	33	41
11	Kyffhäuserkreis	50	6	48	45	6 140	9	14	30	26
12	Schmalkalden-Meiningen	62	63	33	45	9 538	20	16	21	29
13	Gotha	82	259	34	48	20 495	21	16	26	30
14	Sömmerda	46	185	28	37	17 014	11	8	11	14
15	Hildburghausen	38	16	30	37	5 648	16	13	17	25
16	Ilm-Kreis	66	299	45	61	16 992	27	26	42	52
17	Weimarer Land	59	45	48	58	8 828	27	23	36	45
18	Sonneberg	35	77	10	17	6 445	8	7	8	12
19	Saalfeld-Rudolstadt	42	37	30	39	7 842	22	15	25	32
20	Saale-Holzland-Kreis	50	48	58	55	10 791	22	16	22	29
21	Saale-Orla-Kreis	23	60	13	14	5 140	12	8	12	15
22	Greiz	46	26	13	26	4 128	10	8	12	17
23	Altenburger Land	40	60	7	19	6 532	11	7	11	15
24	Thüringen davon	1 146	2 137	1 022	1 123	272 121	405	396	716	769
25	kreisfreie Städte	277	476	458	415	99 257	120	154	334	302
26	Landkreise	869	1 662	564	708	172 864	285	243	382	467
27	Nachrichtlich: Thüringen Oktober bis Dezember 2011	1 041	2 274	759	972	281 886	363	392	617	716

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohnbauten nach Kreisen  
insgesamt  
Dezember 2012**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
12 424	50	29	50	7 398	12	34	60	1	3 871	1
2 438	17	10	17	2 438	8	24	45	-	5 785	2
15 493	16	12	18	3 128	10	66	98	21	13 478	3
1 371	7	6	8	1 371	5	10	15	-	997	4
1 185	6	4	6	1 185	7	111	173	3	11 380	5
1 375	10	6	10	1 375	5	17	21	-	605	6
5 521	15	16	17	3 511	6	7	16	-	501	7
602	4	3	4	602	3	14	22	-	772	8
4 443	24	17	25	4 443	21	385	337	-	13 264	9
4 287	20	16	22	3 699	8	36	54	-	2 547	10
3 467	8	7	9	1 372	6	7	11	-	380	11
4 087	20	16	21	4 087	17	24	49	4	3 796	12
3 958	20	14	22	3 358	21	159	187	1	10 043	13
2 025	11	8	11	2 025	9	249	167	-	11 529	14
3 522	16	13	17	3 522	3	8	18	-	684	15
6 177	25	19	25	4 679	16	311	290	2	9 044	16
5 111	25	18	28	4 234	4	21	20	-	699	17
1 936	8	7	8	1 936	12	32	45	-	2 139	18
3 936	21	13	21	3 260	8	19	28	3	3 070	19
3 904	22	16	22	3 904	8	23	32	-	1 715	20
2 224	12	8	12	2 224	4	32	54	-	2 132	21
2 115	10	8	12	2 115	13	11	21	-	405	22
1 825	11	7	11	1 825	11	33	49	-	2 784	23
<b>93 426</b>	<b>378</b>	<b>271</b>	<b>396</b>	<b>67 691</b>	<b>217</b>	<b>1 630</b>	<b>1 811</b>	<b>35</b>	<b>101 620</b>	<b>24</b>
34 286	106	67	109	16 895	47	261	412	25	36 116	25
59 140	272	204	287	50 796	170	1 369	1 400	10	65 504	26
<b>90 933</b>	<b>329</b>	<b>251</b>	<b>340</b>	<b>57 345</b>	<b>215</b>	<b>1 581</b>	<b>1 780</b>	<b>23</b>	<b>100 597</b>	<b>27</b>

5. Baugenehmigungen<sup>\*)</sup> für Wohn-  
Hochbau  
Januar bis

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
1	Stadt Erfurt	408	963	531	642	112 385	233	229	399	481
2	Stadt Gera	160	181	276	232	39 218	74	95	224	181
3	Stadt Jena	329	251	1 112	682	123 045	145	212	441	401
4	Stadt Suhl	82	33	74	78	15 715	24	19	30	36
5	Stadt Weimar	101	245	76	109	43 946	34	46	72	90
6	Stadt Eisenach	70	398	85	78	53 484	28	22	31	41
7	Eichsfeld	271	536	221	301	85 921	115	127	178	231
8	Nordhausen	197	212	78	128	30 758	53	41	53	78
9	Wartburgkreis	363	1 361	251	317	95 521	144	123	180	228
10	Unstrut-Hainich-Kreis	341	472	193	258	64 115	113	93	137	182
11	Kyffhäuserkreis	192	73	95	111	17 474	29	28	54	55
12	Schmalkalden-Meiningen	291	534	140	191	60 614	91	72	102	139
13	Gotha	373	526	171	259	66 649	103	79	123	154
14	Sömmerda	185	307	98	137	35 124	66	48	70	85
15	Hildburghausen	144	195	131	159	33 736	68	64	96	118
16	Ilm-Kreis	248	600	172	218	69 263	107	93	154	185
17	Weimarer Land	287	475	192	246	57 479	123	91	135	177
18	Sonneberg	121	284	42	68	23 342	31	26	32	47
19	Saalfeld-Rudolstadt	196	160	160	197	36 081	87	77	126	146
20	Saale-Holzland-Kreis	162	391	153	182	42 246	70	65	105	121
21	Saale-Orla-Kreis	147	234	87	113	34 737	48	47	68	85
22	Greiz	243	366	116	168	39 178	65	60	98	114
23	Altenburger Land	186	401	74	106	39 894	47	34	50	67
24	Thüringen davon	5 097	9 197	4 528	4 979	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440
25	kreisfreie Städte	1 150	2 070	2 154	1 821	387 793	538	623	1 197	1 229
26	Landkreise	3 947	7 126	2 374	3 158	832 132	1 360	1 168	1 761	2 211
	Nachrichtlich: Thüringen									
27	Januar bis Dezember 2011	4 881	8 078	3 633	4 363	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohnbauten nach Kreisen**  
**insgesamt**  
**Dezember 2012**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke						
1000 EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1000 EUR	
53 335	222	149	224	36 409	33	999	957	2	30 733	1
20 159	70	47	73	11 522	21	77	128	1	9 951	2
52 353	121	102	140	25 830	32	172	283	21	38 184	3
5 384	23	16	25	4 239	10	23	38	-	3 352	4
12 069	32	26	38	6 624	17	140	223	3	21 093	5
5 532	27	18	27	4 542	11	400	417	-	38 814	6
28 315	107	100	115	22 650	47	348	421	-	45 866	7
9 664	53	41	53	9 664	29	135	203	1	9 146	8
30 133	137	110	147	26 975	77	1 532	1 261	11	49 074	9
22 235	107	86	114	20 787	55	232	360	-	15 639	10
6 523	27	20	30	4 318	25	42	66	-	2 533	11
18 439	89	69	92	17 379	65	283	450	4	29 566	12
19 131	100	72	105	17 473	65	317	405	3	22 269	13
11 130	66	48	70	11 130	26	304	271	4	16 203	14
16 464	66	55	68	13 785	24	105	177	-	9 644	15
22 788	103	74	109	18 015	55	574	588	2	32 338	16
20 695	121	86	127	19 818	49	260	405	3	19 256	17
6 500	31	26	32	6 500	33	184	233	-	10 539	18
19 122	82	61	88	14 613	33	104	145	4	6 624	19
15 334	65	47	68	11 279	19	359	352	-	16 209	20
12 024	46	38	47	9 382	32	150	204	-	7 911	21
13 845	63	51	67	11 336	55	239	322	-	15 461	22
7 968	46	32	47	7 568	45	285	367	-	17 653	23
<b>429 142</b>	<b>1 804</b>	<b>1 374</b>	<b>1 906</b>	<b>331 838</b>	<b>858</b>	<b>7 265</b>	<b>8 276</b>	<b>59</b>	<b>468 058</b>	<b>24</b>
148 832	495	358	527	89 166	124	1 812	2 045	27	142 127	25
280 310	1 309	1 016	1 379	242 672	734	5 453	6 231	32	325 931	26
<b>392 177</b>	<b>1 717</b>	<b>1 312</b>	<b>1 814</b>	<b>302 505</b>	<b>889</b>	<b>4 773</b>	<b>6 239</b>	<b>102</b>	<b>365 786</b>	<b>27</b>







